

Weltstars der

Mit Impuls vereint Ute Pinter internationales Festival, Akademie, Wettbewerb und mehr. Von 17. bis 28. Februar warten in Graz 38 Konzerte.

Insgesamt 320 Komponisten und Interpreten (Lehrende und Studierende) aus 45 Nationen machen in den kommenden zwei Wochen Graz wieder zum Nabel der zeitgenössischen Musikwelt. Verantwortlich dafür ist Ute Pinters Impuls-Festival, das ab Montag Akademie und stolze 38 Konzerte mit Studierenden und vor allem auch ihren renommierten Coaches über die Bühne bringt. Den Auftakt zum Programm, das in enger Kooperation mit der Kunstuni erfolgt, gestaltet das junge Ensemble Names am Montag (17. 2.) um 20 Uhr im Mumuth.

Die ersten drei Festival-tage rücken österreichische Musiker und Komponisten in den Fokus. Da gibt es etwa Chaos Quartett und ensemble Lux zu erleben, so wie Elektroniker Daniel Lercher, das Spectrum Saxophonquartett und Ensemble Schallfeld. Ein weiterer Schwerpunkt gilt dem Streichquartett, und mit dem Quatuor Diotima hat man einen führenden Vertreter dieser Gattung zur Hand – als Lehrenden und Interpreten.

Viele Projekte werden vor Ort entwickelt, besonders wichtig ist dabei das intermediale und spartenübergreifende Arbeiten.

Neuen Musik in Graz



Foto: Matthias Wagner

Seit 2007 ist Ute Pinter (o.) für Impuls zuständig. Heuer bringt sie unter anderem das Quatuor Diotima nach Graz.



Foto: MICHEL NGUYEN

Ein großes Anliegen ist Pinter das gleichwertige Nebeneinanderstellen von junger Generation und Stars der Neuen Musik. Spannend wird da der Abend, wo die

fünf Gewinner des internationalen Impuls-Kompositionswettbewerbs ihre mit dem Klangforum Wien erarbeiteten Stücke vorstellen (25. 2., List-Halle). Ein

weiteres Highlight sind die beliebten Minutenkonzerte in den Grazer Galerien am 22. Februar. M. Reichart

Alle Infos: www.impuls.cc